

Stadt-Theater.

Heute, Freitag den 7ten April 1843:

Letztes Concert des Clavier-Virtuosen Herrn Theodor Döhler.

- 1) Fantaisie über ein Thema aus Anna Bolena, vorgetragen von Herrn Th. Döhler.
- 2) „Nichts und Etwas,“ Gedicht von Castelli, gesprochen von Herrn Brunert.
- 3) Caprice über die Introduction aus Rossini's „Belagerung von Corinth, vorgetragen von Herrn Theodor Döhler.
- 4) Valse brillante, vorgetragen von Herrn Theodor Döhler.

Vorher:

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen.

Musik von A. Lörzing.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Amtmann Wall | Herr Gloy. |
| Caroline, seine Tochter | Dem. Widtun. |
| Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon unter dem Namen Wilhelm Stark | Herr Vaetsch. |
| Peter, sein Vetter | Herr Brüning. |
| Busch, ein wohlhabender Gastwirth | Herr Post. |
| Suschen, seine Tochter | Dem. Eichbaum. |
| Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon | Herr Hirschberg. |
| Jungfer Lieblich, Haushälterin bei Busch | Mad. Fischer. |
| Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund | Herr Leithner. |
| Barsch, Invaliden-Unteroffizier | Herr von Lehmann. |
| Ein Soldat | Herr Linden. |
| Soldaten. Nachbarn. | |
| Landleute. | |

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 6 Schill. zu haben.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.